

Forstbetrieb Oberharz
Forstbetriebsleiter: FD Eberhard Reckleben
Hasselfelder Straße 14a
38899 Trautenstein

Offener Brief mit Fragen zu Aufforstung, Wildverbiss und Jagd im Revier Werningerode

Sehr geehrter Herr FD Reckleben!

Herr Formella, Sachgebietsleiter in Halberstadt für Naturschutz, Betriebsinformatik und Jagd, hat mir geraten, mich per Brief an den zuständigen Forstbetrieb zu wenden.

Meine Frau und ich waren Ende Juli in Ilsenburg in Urlaub und haben eine Wanderung von der Plessenburg zum Ilsestein und zurück nach Ilsenburg gemacht. Dabei sind wir an vielen großen geräumten Kalamitätsflächen vorbeigekommen (s. Anlage). Die waldlosen Flächen lagen östlich des Wegs und außerhalb des Nationalparks. Herr Böge von der Revierförsterei Werningerode (Landeszentrum Wald) hat mir versichert, diese Flächen seien Landeswald.

Zu diesen Flächen habe ich 3 Fragen:

1. Wer ist dort verantwortlich für die Jagd und wie wird diese durchgeführt?
2. Wie hoch ist der Wildverbiss auf diesen Flächen?
3. Wann wird die Aufforstung stattfinden und was ist dort geplant?

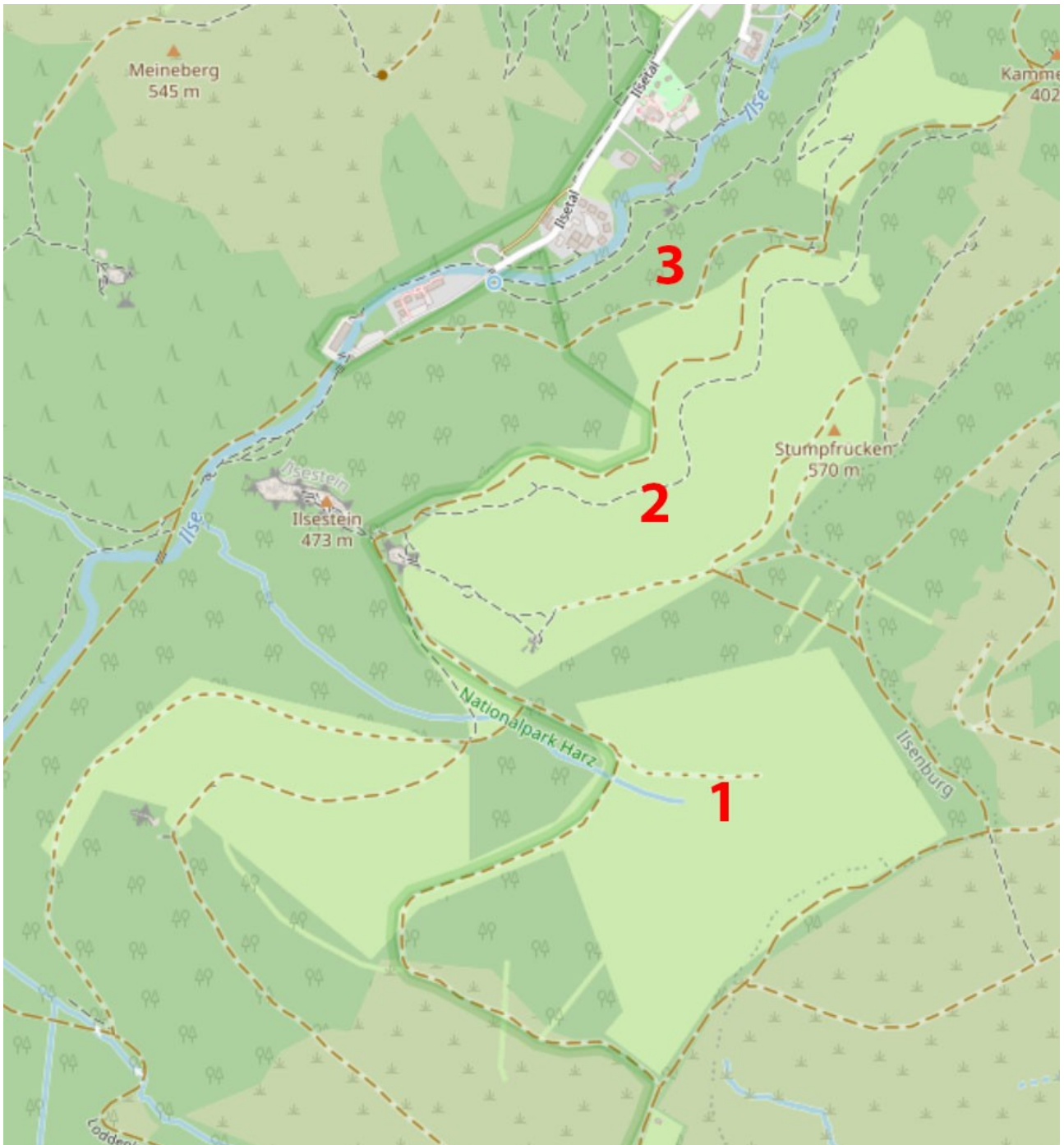
Zu meiner Person: Ich bin pensionierter Biologielehrer und betreibe seit rd. 10 Jahren eine Webseite, die sich mit der Forstwirtschaft in Deutschland beschäftigt (franzjosef-adrian.com). Ich selbst bin kein Jäger, aber Mitglied im Ökologischen Jagdverband. Unseren Briefwechsel möchte ich zusammen mit Fotos und Videos veröffentlichen. Im übrigen berichte ich fair und objektiv und trenne Berichterstattung und Kommentar (siehe zum Beispiel meinen jüngsten Bericht über die Aufforstung der Kahlschläge am Süntel im Weserbergland oder auch den Bericht über den Kahlschlag am Wurmberg im Harz). Und die 1,5 h gezäunte Aufforstung von Herrn Böge an der Plessenburg, über die ich noch schreiben werde, finde ich vorbildlich – nur eben leider hinter Zaun, sündhaft teuer und nur 1,5 ha.

Wenn Sie dazu bereit sind, komme ich auch gerne zu Ihnen in den Harz und lasse mir eine gelungene Aufforstung zeigen. Ein persönliches Gespräch ist ja häufig viel hilfreicher als ein Brief.

Ich freue mich auf Ihre Antwort bis Ende August. Sollte es länger dauern, sagen Sie bitte kurz Bescheid. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Franz-Josef Adrian

Anlage: Karte Ilsestein



1-3 Kalamitätsflächen